



# Mai

<b>Fr</b> <b>1</b>	19:00 bis 21:00 → INTERIM <p><b>Rave (UA)</b> Die Nacht von Freitag auf Montag</p>	Mit freundlicher Unterstützung von <p> </p>
	20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>vor die hunde (UA)</b> von Nora Mansmann in einer Bearbeitung von Sarah Franke</p>	

<b>Sa</b> <b>2</b>	16:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM Abo: Misch-Samstag 7 <p><b>Zornfried (UA)</b> Uraufführung von Philipp Krebs nach dem Roman von Jörg-Uwe Albig</p>	
-----------------------	--	--

	19:00 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Samstag Schauspiel 3 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
--	--	---

	20:15 → TIF - Theater im Fridericianum Abo: TIF-Samstags-Abo 5 <p><b>Ulysses</b> Eine Odyssee durch Kassel nach James Joyce</p>	
--	--	--

<b>So</b> <b>3</b>	15:30 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 16:00 → Schauspielhaus Abo: Sonntagnachmittag Schauspiel 4 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
-----------------------	--	--

	19:00 bis 21:00 → INTERIM <p><b>Chaplin in Concert I: The Fireman</b> One A.M.   The Fireman   The Pawnshop</p>	
--	---	--

	20:15 bis 21:40 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>FAUST</b>Gretchen Eine theatrale Videoinstallation von Bert Zander gemeinsam mit Kasseler Bürger:innen nach Johann Wolfgang von Goethe</p>	
--	---	--

<b>Mo</b> <b>4</b>	19:00 → Foyer INTERIM <p><b>4. Kammerkonzert „Eine musikalische Reise: Von Italien über Frankreich nach Tschechien“</b></p>	
-----------------------	---	--

<b>Mi</b> <b>6</b>	11:00 bis 13:00 → INTERIM <p><b>School of Rock</b> nach dem gleichnamigen Paramount-Film (Drehbuch Mike White)   Musik von Andrew Lloyd Webber   Buch von Julian Fellowes   Gesangstexte von Glenn Slater   Deutsch von Timothy Roller</p>	
-----------------------	--	--

<b>Do</b> <b>7</b>	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 bis 21:45 → INTERIM Abo: Misch-Donnerstag 6 <p><b>Die Fledermaus</b> Operette von Johann Strauss</p>	
-----------------------	--	--

<b>Fr</b> <b>8</b>	16:00 bis 20:00 → Treffpunkt: Bühneneingang <p><b>Mittendrin statt nur dabei + Mittendrin im Kostüm</b> Die Workshopreihe* des Staatstheaters für alle ab 13 Jahren</p>	
-----------------------	---	--

	17:30 bis 19:00 → Treffpunkt Bühneneingang <p><b>TANZ_Mit!</b> Begrenzte Teilnehmer:innenzahl</p>	
--	---	--

	18:00 bis 19:25 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>FAUST</b>Gretchen Eine theatrale Videoinstallation von Bert Zander gemeinsam mit Kasseler Bürger:innen nach Johann Wolfgang von Goethe</p>	
--	---	--

	19:00 → INTERIM <b>Gastspiel</b> <p><b>United Cowboys: Another Sleeping Beauty</b></p>	
--	--	--

	19:00 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Misch-Freitag II 6 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
--	--	--

<b>Sa</b> <b>9</b>	10:00 bis 18:00 → Treffpunkt: Bühneneingang <p><b>Mittendrin statt nur dabei + Mittendrin im Kostüm</b> Die Workshopreihe* des Staatstheaters für alle ab 13 Jahren</p>	
-----------------------	---	--

	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM Abo: Samstag Oper 6 <p><b>Zornfried (UA)</b> Uraufführung von Philipp Krebs nach dem Roman von Jörg-Uwe Albig</p>	
--	---	--

	19:30 → Schauspielhaus <b>Gastspiel</b> <p><b>Billy Cobham Quintett</b> Theaterstübchen geht rund</p>	
--	---	--

	20:15 bis 22:05 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>Sechzehn Wörter</b> nach dem Roman von Nava Ebrahimi in einer Bühnenfassung von Dariusch Yazdkhasti</p>	
--	--	--

<b>So</b> <b>10</b>	15:00 → Schauspielfoyer <p><b>Unvergessen!</b> Konzert für junge, alte und vergessliche Ohren</p>	
------------------------	---	--

	17:30 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 18:00 → Schauspielhaus Abo: Misch-Sonntag 7 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
--	---	--

	18:00 → TIF - Theater im Fridericianum Abo: TIF-Sonntags-Abo 5 <p><b>Ulysses</b> Eine Odyssee durch Kassel nach James Joyce</p>	
--	--	--

	19:00 bis 21:00 → INTERIM Abo: Schnupper Interim 3 <p><b>Chaplin in Concert I: The Fireman</b> One A.M.   The Fireman   The Pawnshop</p>	
--	---	---



<b>Mo</b> <b>11</b>	19:15 → Stadthalle, Blauer Saal <b>Konzertführer_Live</b> 20:00 → Stadthalle Abo: Sinfoniekonzerte 7 <p><b>7. Sinfoniekonzert - Luft</b> Ligeti   Tschaikowsky   Sibelius</p>	
------------------------	---	--

<b>Di</b> <b>12</b>	18:30 → Schauspielfoyer <b>TANZ_Einführung</b> 19:00 → Schauspielhaus <p><b>SNEAK IN: 物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b></p>	
------------------------	--	--

<b>Mi</b> <b>13</b>	10:00 bis 12:00 → Treffpunkt Opernfoyer <p><b>Orchester-Rallye</b> eine musikalische Schnitzeljagd für Kinder von 8 bis 12 Jahren</p>	
------------------------	---	--

<b>Fr</b> <b>15</b>	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM Abo: Misch-Freitag 9 / Freitag Oper 5 / Adventure-Abo 3 <p><b>Zornfried (UA)</b> Uraufführung von Philipp Krebs nach dem Roman von Jörg-Uwe Albig</p>	
------------------------	---	--

	20:15 bis 21:45 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>Triage (DSE)</b> Schauspiel von Maya Arad Yasur Deutsch von Matthias Naumann</p>	
--	---	---

<b>Sa</b> <b>16</b>	18:00 bis 21:00 → INTERIM <p>Abo: Jugend-Theaterring 4</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung von <p> </p></p> <p><b>Rave (UA)</b> Die Nacht von Freitag auf Montag</p>	
------------------------	---	--

	19:00 → Schauspielfoyer <b>TANZ_Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Premieren Schauspiel 5 <p><b>物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b> Tanz-Uraufführung von Maura Morales <i>anschließend Premierenfeier</i></p>	
--	--	--

	20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>vor die hunde (UA)</b> von Nora Mansmann in einer Bearbeitung von Sarah Franke</p> <p>im Anschluss → TIF-Foyer <b>Nachgespräch</b></p>	
--	---	--

<b>So</b> <b>17</b>	15:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 16:00 bis 18:45 → INTERIM Abo: Sonntagnachmittag Oper 4 <p><b>Die Fledermaus</b> Operette von Johann Strauss</p>	
------------------------	--	--

	18:00 → Schauspielhaus Abo: Gebärdensprachdolmetsche VS-Abo 4 / Schnupper Misch-Abo 4 <p><b>Alice</b> Musical frei nach Lewis Carroll für alle ab 8 Jahren Musik und Gesangstexte: James Leisy und Carl Eberhard Buch: James Leisy Deutsch von Roman Hinze</p> <p><b>Vorstellung mit Gebärdendolmetscher:in</b></p>	
--	--	--

	20:15 bis 22:05 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>Sechzehn Wörter</b> nach dem Roman von Nava Ebrahimi in einer Bühnenfassung von Dariusch Yazdkhasti</p>	
--	--	--

<b>Mo</b> <b>18</b>	11:00 und 18:00 → Schauspielhaus <p><b>Alice</b> Musical frei nach Lewis Carroll für alle ab 8 Jahren Musik und Gesangstexte: James Leisy und Carl Eberhard Buch: James Leisy Deutsch von Roman Hinze</p>	
------------------------	---	--

	19:00 → Foyer INTERIM <p><b>5. Kammerkonzert Vier vernünftige Leute</b> Werke von Beethoven und Schubert</p>	
--	--	--

<b>Di</b> <b>19</b>	19:00 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Misch-Dienstag 7 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
------------------------	--	--

<b>Mi</b> <b>20</b>	19:00 bis 20:00 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>SNEAK IN: Auf diese Steine können Sie ... (UA)</b></p>	
------------------------	---	--

<b>Fr</b> <b>22</b>	17:00 bis 22:00 → INTERIM <b>Gastspiel</b> <p><b>ATMO</b> Party at INTERIM w/ ZOKA &amp; THO, DZEKO</p>	
------------------------	---	--

	17:30 bis 19:00 → Treffpunkt Bühneneingang <p><b>TANZ_Mit!</b> Begrenzte Teilnehmer:innenzahl</p>	
--	---	--


	19:00 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Schnupper Schauspiel 3 <p><b>Raststätte Jammertal (UA)</b> Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i></p>	
--	--	--

	20:15 → TIF - Theater im Fridericianum <b>Gastspiel</b> <p><b>Jazz im TIF - Giovanni Mirabassi &amp; Rosario Giuliani</b></p>	
--	---	--

<b>Sa</b> <b>23</b>	15:00 → TIF-Foyer <p><b>Leselust mit dem JUST* Mut zur Wut</b> für Kinder von 3 bis 6 Jahren</p>	
------------------------	--	--



	19:00 bis 20:30 → INTERIM Abo: Misch-Samstag 8 <p><b>Chaplin in Concert II: The Vagabond</b> The Vagabond   The Count   The Rink</p>	
--	---	---

	19:00 → Schauspielfoyer <b>TANZ_Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Samstag Schauspiel 4 <p><b>物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b> Tanz-Uraufführung von Maura Morales</p>	
--	---	--

	19:00 → Schauspielfoyer <b>TANZ_Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Samstag Schauspiel 4 <p><b>物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b> Tanz-Uraufführung von Maura Morales</p>	
--	---	---

	20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>zum letzten Mal in der Spielzeit</b> <b>Welcome to THE BATES Motel (UA)</b> Musikalische Stückentwicklung von Dominique Schnizer</p>	
--	---	--

<b>So</b> <b>24</b>	18:00 bis 19:30 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>Schamparadies (UA)</b> von Sina Ahlers</p> <p>im Anschluss → TIF-Foyer <b>Nachgespräch</b></p>	
------------------------	---	--

	19:00 bis 21:00 → INTERIM <p>Mit freundlicher Unterstützung von <p> </p></p> <p><b>Rave (UA)</b> Die Nacht von Freitag auf Montag</p>	
--	---	--

	18:30 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 19:00 bis 22:00 → Schauspielhaus <p><b>Così fan tutte</b> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Lorenzo Da Ponte</p>	<b>Zum letzten Mal</b>
--	---	------------------------

<b>Di</b> <b>26</b>	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM <p><b>SNEAK IN: Deutsche Symphonie</b></p>	
------------------------	---	--

	18:00 bis 18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM <p><b>Deutsche Symphonie</b> Musiktheater nach Hanns Eisler <i>anschließend Premierenfeier</i></p>	
--	---	--

 <b>Die Fördergesellschaft lädt ein!</b>	
---	--

Für Schüler:innen, Auszubildende, Jugendliche, Geflüchtete und Bürgergeld-Empfänger:innen. Der Preis beträgt 3 Euro pro Ticket gegen Vorlage des Berechtigungsnachweises (z. B. Teilhabecard). Pro Vorstellung stehen 20 Tickets zur Verfügung. Die Karten sind am Tag der Vorstellung an der Abendkasse erhältlich.

<b>Raststätte Jammertal (UA)</b> 2. Mai, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
--

<b>Chaplin in Concert I: The Fireman</b> 10. Mai, 19 Uhr → INTERIM
---

<b>Triage (UA)</b> 15. Mai, 20:15 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum
---

<b>物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b> 23. Mai, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
---

<b>Fr</b> <b>29</b>	18:00 bis 18:30 → Foyer INTERIM <p><b>Festivaleröffnung: Deutschland, Deutschland unter anderem</b> Musiktheater im Präfaschismus</p>	
------------------------	---	--

	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM Abo: Misch-Freitag II 7 <p><b>Zornfried (UA)</b> Uraufführung von Philipp Krebs nach dem Roman von Jörg-Uwe Albig</p>	
--	---	--

	19:00 → Schauspielfoyer <b>TANZ_Einführung</b> 19:30 → Schauspielhaus Abo: Freitag Schauspiel 4	
--	---	--

	<b>物の哀れ   Mono no aware   Das Wissen um das Ende ist bittersüß</b> Tanz-Uraufführung von Maura Morales	
--	---	--

	20:15 → TIF - Theater im Fridericianum <b>Premiere*</b> <p><b>Auf diese Steine können Sie ... (UA)</b> Eine Performance mit Einbauküche von hannsjana <i>anschließend Premierenfeier</i></p>	
--	--	--

<b>Sa</b> <b>30</b>	15:00 → Foyer INTERIM <b>Sonderveranstaltung</b> <p><b>Deutschland, Deutschland unter anderem</b> Musiktheater im Präfaschismus</p>	
------------------------	---	--

	17:45 → Foyer INTERIM <b>Sonderveranstaltung</b> <p><b>Arbeiterliedersingen</b></p>	
--	---	--

	17:30 → Schauspielfoyer <b>Einführung</b> 18:00 bis 19:45 → Schauspielhaus <p><b>Stück aus Holz (UA)</b> Eine Komödie von Felicia Zeller</p>	<b>Zum letzten Mal</b> <b>tt</b>
--	---	-------------------------------------

	18:30 → Foyer INTERIM <b>Einführung</b> 19:00 → INTERIM <b>Premiere*</b> Abo: Premieren Oper 7 / Adventure-Abo Deluxe 6 <p><b>Deutsche Symphonie</b> Musiktheater nach Hanns Eisler <i>anschließend Premierenfeier</i></p>	
--	--	--

<b>So</b> <b>31</b>	13:00 → Fridericianum <p><b>Öffentlicher Rundgang durch Catherine Opies Ausstellung <i>The Pause That Dreams Against Erasure</i></b> mit Kuratorin Jasmin Meinold</p>	
------------------------	---	--

	14:00 → Fridericianum   Veranstaltungssaal <p><b>Diskursprogramm zu Hanns Eislers <i>Deutsche Symphonie</i></b></p>	
--	---	--

	16:00 → Schauspielhaus Abo: Familien Abo 5 <p><b>Alice</b> Musical frei nach Lewis Carroll für alle ab 8 Jahren Musik und Gesangstexte: James Leisy und Carl Eberhard Buch: James Leisy Deutsch von Roman Hinze</p>	
--	--	--

	17:00 → Fridericianum   Veranstaltungssaal <p><b>da wird gesungen werden, von den finstern Zeiten</b> Liederabend mit Annabelle Kern</p>	
--	--	--

	18:30 → Foyer INTERIM <b>TANZ_Einführung</b> 19:00 → INTERIM Abo: Schnupper Interim 4 <p><b>The Whole and its Parts (UA)</b> Tanz-Uraufführung von Maria Campos und Guy Nader</p>	
--	---	--

	20:15 → TIF - Theater im Fridericianum <p><b>Siegfried, bist du's?</b> Musiktheater von OMG Schubert</p>	
--	--	--

# STAATSTHEATER KASSEL

SERVICE
---------

**Theaterkasse** → **Opernfoyer, Friedrichsplatz 15, 34117 Kassel**  
Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr  
Samstag 10 - 15 Uhr  
Sonn- und Feiertag geschlossen  
Bitte holen Sie Ihre reservierten Karten während der regulären Öffnungszeiten ab!

<b>Abo-Büro</b> → <b>Opernfoyer, Friedrichsplatz 15, 34117 Kassel</b>	
Telefon	0561.1094-333
Fax	0561.1094-5182
Dienstag - Freitag	10 - 13 und 15:30 - 17 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

**Abendkasse** (kein Vorverkauf, keine Abholung von Reservierungen)  
INTERIM eine Stunde vor Vorstellung  
Opernhaus eine Stunde vor Vorstellung  
Schauspielhaus eine Stunde vor Vorstellung  
Stadthalle eine Stunde vor Vorstellung  
TIF und Foyers 30 Minuten vor Vorstellung

<b>Telefonische Kartenreservierungen</b>	
Telefon	0561.1094-222
Montag bis Freitag	10 - 17 Uhr
Samstag	10 - 15 Uhr

**Preise**  
Für Premieren und Gastspiele gelten Sonderpreise. Für Vorstellungen, die nicht mit \* gekennzeichnet sind, gibt es ca.40% Ermäßigung für Schwerbehinderte, Leistungsempfänger:innen nach SGB II, III und XII sowie Wohngeldempfänger:innen und Jugendliche (mit dem gültigen Schul- bzw. Universitätsausweis bis zum vollendeten 30. Lebensjahr). Ausweise bei Einlass bitte bereithalten.

Vorverkauf:	am datumsgleichen Tag zwei Monate im Voraus für Abnehmer:innen und Theater-Card-Inhaber:innen 2 Tage früher
-------------	--

PREISGRUPPE	V	IV	III	II	I
INTERIM	ab 11,50	ab 18,50	ab 25,50	ab 33,50	ab 43,50
SCHAUSPIEL / TANZ	ab 11,50	ab 17,50	ab 21,50	ab 25,50	ab 34,50
SINFONIEKONZERTE	21,50	24,50	30,50	36,50	43,50
KINDER & JUGENDLICHE	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00
SNEAK IN	8,50 Euro				
LAST-MINUTE-TICKET	15 Minuten vor Vorstellungsbeginn 10 Euro für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres), BFD-Leistende, SGB II, III und XII Beziehende mit Nachweis, Schwerbehinderte sowie Wohngeldempfänger:innen				
TIF - THEATER IM FRIDERICIANUM	18,50 Euro   ermäßigt 13 Euro				
JUNGES STAATSTHEATER* IM TIF	18,50 Euro   ermäßigt 9 Euro				
THEATERTAG #	10 Euro auf allen Plätzen				
DER UNIVERSITÄT KASSEL, DER MUSIKAKADEMIE KASSEL, DER SCHAUSPIELSCHULE KASSEL UND VON SOZO VISIONS IN MOTION	Freier Eintritt mit dem Kulturticket				

**Theater-Taxi**  
Tel. 0561.88111  
In den Pausen können Sie beim Abendpersonal ein Theatertaxi buchen.

**Service für Hörgeschädigte**  
Im Opern- und Schauspielhaus steht unseren Gästen eine Schwerhörigenfunkanlage zur Verfügung.

Jede Eintrittskarte gilt als KombiTicket für den gesamten Bereich KasselPlus, jeweils 2 Stunden vor Beginn und 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung.



**Service für Hörgeschädigte**  
Im Opern- und Schauspielhaus steht unseren Gästen eine Schwerhörigenfunkanlage zur Verfügung.

In regelmäßigen Abständen bieten wir Vorstellungen übersetzt in Deutsche Gebärdensprache an.

\* keine Ermäßigung

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER	
	
www.staatstheater-kassel.de	    staatstheaterkassel
Kartentelefon: 0561 1094-222	Abo-Telefon: 0561 1094-333

 Wir danken der Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e.V. für ihre Unterstützung. Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie das Staatstheater in allen seinen Sparten!	
--	--

Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e.V. Bernhard Striegel, Vorsitzender Tel. 0561.71299-31 E-Mail info@fg-staat
---

## Deutschland, Deutschland unter anderem

Davon ging die Welt nicht unter: Auf den Altlasten der preußischen Jägerkaserne, zwischen Karrierezentrum der Bundeswehr, Asylunterkunft und Landesamt für Naturschutz, erforscht die Musiktheatersparte im INTERIM das nationale Kulturerbe. Die szenische Erstaufführung von Hanns Eislers *Deutscher Symphonie* liefert den widerstandsgeschichtlichen Gegenentwurf, dem sich auch der völkische Burgenkitsch von *Zornfried* (UA) stellen muss. Auferstanden aus Ruinen realpolitischer Ohnmacht kombiniert das Musiktheaterfestival *Deutschland, Deutschland unter anderem* Eislers wirkungsvolle Symphonie mit der Uraufführung *Zornfried* (UA) von Philipp Krebs und weiteren vielfältigen Formaten sowie einem Diskursprogramm am 31. Mai. Und ehe alles unter der Last unzähliger kleinerer Übel zusammenzubrechen droht, kommt bei al der Moral das bekömmliche Fressen sicher nicht zu kurz.

**Festivaleröffnung**  
Fr 29. Mai, 18 Uhr → Foyer INTERIM

**Zornfried (UA)**  
Uraufführung von Philipp Krebs nach dem Roman von Jörg-Uwe Albig
Musikalische Leitung: Viktor Jugović | Komposition: Philipp Krebs | Libretto: Jörg-Uwe Albig | Regie: Kerstin Steeb  
Fr 29. Mai, 19 Uhr → INTERIM  
anschließend Festivaleröffnung

**Arbeiterliederungen**  
Singen Sie mit uns gemeinsam über Solidarität, Klassenkampf und gegen den Faschismus an!  
Sa 30. Mai, 17:45 Uhr → INTERIM

**Deutsche Symphonie**  
Musiktheater nach Hanns Eisler
Musikalische Leitung: Kiril Stankow | Regie: Paul-Georg Dittrich
Premiere: Sa 30. Mai, 19 Uhr → INTERIM  
anschließend Premierenfeier

**Öffentlicher Rundgang durch Catherine Opies Ausstellung *The Pause That Dreams Against Erasure***  
mit Kuratorin Jasmin Meinold  
So 31. Mai, 13 Uhr → Fridericianum

**Diskursprogramm zu Hanns Eislers *Deutsche Symphonie***  
mit den Eisler-Expert:innen Prof. Stefan Hannheide, Sophie Haubold, Frieder Reininghaus und Hartmut Krones  
So 31. Mai, 14 Uhr → INTERIM

**da wird gesungen werden, von den finstern Zeiten**  
Liederabend mit Annabelle Kern  
In den finstern Zeiten, wird da noch gesungen werden? Mit Liedern von Hanns Eisler, Kurt Weill, Elsa Barraine, Bertolt Brecht, Ruth Zechlin und Frederic Rzewski erkundet die Sopranistin Annabelle Kern die Vielfalt politischer Musik: Berührend, verletzlich und lyrisch zeigt sich im intimen Format eine ganz andere Facette als beispielsweise in den agitatorischen Chören von Eislers *Deutscher Symphonie*. Als Teil des Festivals *Deutschland, Deutschland unter anderem – Musiktheater im Präfaschismus* wird ein hundertjähriger Bogen gespannt von der Weimarer Republik bis in die heutige Aussicht auf ähnlich finstere Zeiten. Der Liederabend bildet das Herzstück der Diskursreihe im Museum Fridericianum und zwischen Widerstand und Exil spiegelt das Programm die aktuelle Ausstellung *THE PAUSE THAT DREAMS AGAINST ERASURE* (Catherine Opie) mit ihrem allzu menschlichen Blick auf Marginalisierung und Protest. Mit: Annabelle Kern, Sopran | Lorenzo di Stefano, Klavier | Felix Linsmeier, Dramaturgie  
So 31. Mai, 17 Uhr → Fridericianum | Rotunde

**Siegfried, bist du’s?**  
Das Musiktheaterkollektiv OMG Schubert nimmt es mit dem Godfather of Musiktheater auf: Richard Wagner. Der Antisemit und Großkünstler, den die Nazis gut brauchen konnten, steht symptomatisch für eine Sehnsucht nach Überwältigung, Anrührung und Kitsch. Richard Wagner, der Märchenerzähler, zeigt sich als Urvater des Größenwahns und der Verschwörung Einzelner gegen die Welt, als Pächter der Wahrheit, als Neuerer der Heils-Prophezeiung. Dabei sucht Wagner die Wahrheit in der Vergangenheit. Doch was ist, wenn die Vergangenheit sich mehr und mehr als ein Sumpf der Fehltritte entpuppt, ein Untergrund, in dem jede Utopie langsam und qualvoll versinkt? OMG Schubert fragt neben lauten und gewaltigen Tutti-Gewittern nach der Pause und begibt sich in eine weit entfernte Zukunft entkoppelt vom Heute, in reiner utopischer Harmonie, im Einklang mit der unendlichen Melodie. Wem gehört, was allen gehört? Das Duo wildert durch das Opernwerk von Richard Wagner und spinnt bekannte Motive zu einer neuen musikalischen Dramaturgie.  
So 31. Mai, 20:15 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum

**Weitere Informationen, Tickets und das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Website [www.staatstheater-kassel.de](http://www.staatstheater-kassel.de).**

### Deutsche Symphonie

Musiktheater nach Hanns Eisler

Oh Deutschland, bleiche Mutter! In einem eindrucksvollen Kompositionsprozess von 1935 bis 1959 reagierte Komponist Hanns Eisler auf die deutsche Zeitgeschichte und stellte sein musikalisches Schaffen in die Dienste der Politik. Mit seiner *Deutschen Symphonie* schuf er ein vokalsinfonisches Großwerk der antifaschistischen Emigration zwischen Oratorium und politischem Lied. Daraus programmatisch aufgeladen und agitiert ruf die *Deutsche Symphonie* zum linken Widerstand der Arbeiterschaft gegen den Nationalsozialismus auf. Als politisches Bekenntnis gegen den rechten Terror zeichnet seine kompromislose Komposition ein eindrückliches Bild von der Endzeit der Weimarer Republik über das Erstarren rechter Tendenzen hin zur Nachkriegszeit und der Teilung Deutschlands – immer mit Blick auf den möglichen Widerstand, der auch heute bitter nötig ist.

Erstmals wird Eislers *Deutsche Symphonie* in Szene gesetzt: im

INTERIM auf dem Gelände der ehemaligen Jägerkaserne, wo junge

Männer aus Kassel und Umgebung gemustert wurden, auch schon vor

knapp 100 Jahren. Nach *La muette de Portici* und *Don Giovanni* kehrt

Regisseur Paul-Georg Dittrich zurück ans Staatstheater Kassel, und beschwört zusammen mit Kiril Stankow die Geister der Vergangenheit als warnende Stimmen der Gegenwart.

Musikalische Leitung: Kiril Stankow | Regie: Paul-Georg Dittrich | Bühne: Pia Maria Mackert | Kostüme: Anna Rudolph | Video: Lukas Rehm | Sounddesign und Elektronik: Christopher Scheuer | Dramaturgie: Teresa Martin | Chorleitung: Marco Zeiser Celesti  
Mit: Clemens Dönicke, Marta Kristín Friðríksdóttir, Stefan Hadžić, Ilseyar Khayrullova, Ian Siddén | Opernchor des Staatstheaters Kassel | Staatsorchester Kassel | Statisterie des Staatstheaters Kassel  
Sneak In: Di 26. Mai, 19 Uhr → INTERIM  
Premiere: Sa 30. Mai, 19 Uhr → INTERIM

**SCHAUSPIEL PREMIERE**

**Auf diese Steine können Sie ... (UA)**  
Eine Performance mit Einbauküche von hannsjana

Das Einfamilienhaus ist eine konservative Idee aus den 1950er Jahren. Ein innenpolitischer Versuch, die BRD als Bollwerk gegen den Kommunismus aufzustellen und die gesetzliche Grundlagen für den Bauboom von Einfamilienhäusern zu schaffen. Diese Architektur prägt bis heute, wie wir unser Leben in Gemeinschaft organisieren. Der Speckgürtel außerhalb des urbanen Zentrums hat die Deutschen zu einer Autonation gemacht. Einer fragilen Nachkriegsgeneration wurde Stabilität gegeben. Das Gefühl, als „Häuslebauer“ nun endlich auch zur sozialen Schicht der Eigentümer zu gehören, erstickte jedoch auch jegliche sozialistische Idee im Keim. Dieser emotionale und politische Wert des Eigenheims wird bis heute von einer zentralen Protagonistin bestimmt: der Hausfrau. Entlang dieser historischen Symbolfigur, geht das Performance-Kollektiv hannsjana den Auswirkungen auf den Grund, welche die Baupolitik der 50er Jahre auf das Leben von Frauen hat: überhitzte Städte, Wohnungsnot, kaputtgesparter öffentlicher Nahverkehr, Stress und Altersarmut. Mit viel Humor und Musik sind hannsjana auf den Spuren der Geschichte der Hausfrau und von alternativen Wohnformen.

Regie: hannsjana | Bühne und Kostüm: Ángela Ribera Adrover | Musik: hannsjana | Dramaturgie: Laura Kohlmaier  
Mit: Lisa Natalie Arnold, Nicolas Sidiropulos, hannsjana  
Sneak In: Mi 20. Mai, 19 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum  
Premiere: Sa 30. Mai, 20:15 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum

**TANZ PREMIERE**

**物の哀れ | Mono no aware | Das Wissen um das Ende ist bittersüß**  
Tanz-Uraufführung von Maura Morales

Die gebürtige Kubanerin Maura Morales analysiert die Zerbrechlichkeit des Lebens vor dem Hintergrund unserer neuen Gegenwart, in der neue Weltordnungen entstehen, Chaos, weltweite Flammenherde und die Rückkehr des Krieges zu einer neuen Normalität werden. Die Menschheit steht an einer Zeitenwende. Worauf müssen wir uns noch einstellen? Die Choreografie ergründet die flüchtige Schönheit des Lebens und die fragilen Widerstände, die inmitten von Konflikten und gesellschaftlichen Brüchen aufbrechen, zeigt die Zerbrechlichkeit des menschlichen Seins und die ständige Bedrohung der Welt und wird zu einer Meditation über das Werden und Vergehen, während die Dunkelheit immer näher rückt. Maura Morales und Michio Woigardt stehen für eine außergewöhnliche Verschmelzung von Tanz und Musik. Maura Morales bringt eine tiefgehende, emotionale Ausdruckskraft in ihre Choreografien, während Michio Woigardt mit seiner Musik die philosophischen und ästhetischen Konzepte der Bewegung intensiv unterstützt. Ihre Zusammenarbeit verbindet kreative Disziplinen auf einzigartige Weise und schafft ein beeindruckendes Zusammenspiel aus Klang und Bewegung, das die Wahrnehmung und das Erleben des Publikums auf eine neue Ebene hebt.

Choreographie: Maura Morales | Bühne: Anna-Maria Peter, Thorsten Teubl | Kostüme: Maura Morales | Sounddesign: Michio Woigardt | Dramaturgie: Lars Gunnar Anderstam, Thorsten Teubl  
Mit: TANZ\_KASSEL  
Sneak In: Di 12. Mai, 19 Uhr → Schauspielhaus  
Premiere: Sa 16. Mai, 19:30 Uhr → Schauspielhaus

**TANZ EXTRA**

**TANZ\_Mit!**  
Seien Sie mutig und stehen Sie auf vom Sofa! *TANZ\_Mit!* ist das Tanz-training für alle Tanzbegeisterten, die erste Schritte in angeleiteten Improvisationen und die Bewegungsvielfalt des zeitgenössischen Tanzes kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur bequeme Kleidung und etwas zu trinken. Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn. Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl mit vorherigem Kartenkauf für 3 Euro an der Theaterkasse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ilana.reynolds@staatstheater-kassel.de  
Fr 8. Mai, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1  
Fr 22. Mai, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1

### Mittendrin ... im Kostümbild

In diesem 2-tägigen Workshop zu Kostümbild & Maske tauchen Jugendliche und Erwachsene praxisnah in die Welt von Figurengestaltung, Kostüm und Make-up ein – ganz ohne Vorkenntnisse. Anhand einer eigenen kreativen Arbeit lernen die Teilnehmenden, wie Kostüm und Maske als erzählerische Werkzeuge wirken, wie Farbe, Material und Form Charakter und Ideen transportieren. Am ersten Tag steht die Arbeit im Kostümfundus des Theaters im Fokus: Recherchieren, Kombinieren, Ausprobieren und Dokumentieren eines Kostüm-Looks. Am zweiten Tag wird dieser durch passende Maske, Styling und Frisur ergänzt. Das Ergebnis ist kein fertiges Kostüm, sondern ein persönliches Mini-Lookbook mit Skizzen, Farb- und Materialproben, Face-/Maskenchart sowie Fotos oder Zeichnungen – ideal für Theater, Film, Performance, Cosplay oder eigene kreative Projekte. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro, für Pädagog:innen 55 Euro und ermäßigt 35 Euro. Die Teilnahme wird ab 14 Jahren empfohlen und ist begrenzt auf 15 Menschen. Eine verbindliche Anmeldung ist ab sofort per Mail an: plus@staatstheater-kassel.de möglich. Eine Absage ist bis zwei Tage vor Workshopbeginn kostenlos, ansonsten wird eine Gebühr von 35 Euro fällig.  
Fr 8. Mai, 16 bis 20 Uhr und Sa 9. Mai, 10 bis 18 Uhr  
→ Treffpunkt Bühneneingang, Du-Ry-Straße

**Orchester-Rallye**  
für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Das Staatstheater ist ein wahres Labyrinth! Bei einer Schnitzeljagd auf Pfaden, die das Publikum sonst nicht zu sehen bekommt, gilt es viele musikalische Rätsel zu lösen und die Musiker:innen des Staatsorchesters zu finden. An gut versteckten Stationen stellen sie ihre Instrumente vor. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert für alle!  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Mit: Musiker:innen des Staatsorchesters Kassel  
Mi 13. Mai, 10 Uhr → Treffpunkt Opernfoyer | Dauer: ca. 1 Stunde

**Leselust mit dem JUST\***  
**Mut zur Wut**  
für Kinder von 3 bis 6 Jahren  
„Es war einmal ...“ Einmal im Monat lesen wir euch aus unseren und euren Lieblingskinderbüchern vor. Kommt dazu und taucht mit uns ein in die wunderbare Welt der Bücher.  
Mit: Annett Kruschke  
Sa 23. Mai, 15 Uhr → TIF Foyer

**KONZERTE**

**4. Kammerkonzert**  
**„Eine musikalische Reise: Von Italien über Frankreich nach Tschechien“**  
mit dem Ensemble Euterpe und Streichern, Flöte und Klavier  
Werke von Rasetti, Farennc, Schulhoff und Martinů  
Musik kennt keine Grenzen: Zwei Ensembles gestalten diesen Kammermusikabend gemeinsam und laden zu einer Entdeckungsreise durch die Klanglandschaften Europas ein. Werke von Rasetti, Farennc, Schulhoff und Martinů führen von italienischer Leichtigkeit über französische Raffinesse bis hin zu tschechischer Klangfantasie. Klassische Eleganz, romantische Farbigkeit und moderne Ausdruckskraft verbinden sich zu einem Konzert, das bekannte Wege neu hörbar macht und Raum für musikalische Entdeckungen öffnet.  
Mit: Martha Flamm, *Flöte* | Rüdiger Spuck, *Violine* | Daniela Döhler-Schottstädt, *Viola* | Dorothea Brenner, *Violoncello* | Kerstin Lück-Matern, *Kontrabass* | Helmut Vivell, *Klavier*  
Ensemble Euterpe: Diego Aceña Moreno, *Flöte* | Ariane Bresch, *Fagott* | Anne-Louise Bourion, *Klavier*  
Mo 4. Mai, 19 Uhr → Foyer INTERIM

**Unvergessen!**  
**Konzert für junge, alte und vergessliche Ohren**  
Mit demenzieller Veränderung gerät die Welt ins Wanken – doch ganz oft bleibt gerade Musik vertraut und erreicht verschüttete Gefühle und Erinnerungen. Kammermusikensembles des Staatsorchesters Kassel laden Menschen mit Demenz, ihre Familien und Begleiter:innen zu einem besonderen gemeinsamen Konzertbesuch ein. Jenseits des Alltags eröffnet sich eine Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ein Konzert für alle Sinne!  
Mit: Kammermusikensembles des Staatsorchesters Kassel | Mitglied der Orchesterakademie  
Konzept und Moderation: Laura Wikert  
So 10. Mai, 15 Uhr → Schauspielfoyer  
Dauer: ca. 1 Stunde, anschließend Kaffee und Kuchen; Einlass: 14:30 Uhr

**7. Sinfoniekonzert - Luft**  
**Giörgy Ligeti *Atmosphères***  
**Peter I. Tschaikowsky *Der Sturm* op. 18**  
**Jean Sibelius 2. Sinfonie D-Dur op. 43**  
Wir sind überzeugt: der Mensch braucht Musik wie die Luft zum Atmen. Im 7. Sinfoniekonzert kehrt Moritz Gnann, nach seinem erfolgreichen Kasseler Operndebüt in der vergangenen Spielzeit, an das Pult des Staatsorchesters zurück. Dieses Mal widmet er sich Werken, die sich mit den Kräften der Natur auseinandersetzen – von Stürmen und Gewittern bis hin zur atmosphärischen Leichtigkeit der Luft. In Peter I. Tschaikowskys sinfonischer Fantasie *Der Sturm* (nach William Shakespeare) lebt Prospero mit seiner Familie und dem Luftgeist Ariel auf einer Zauberinsel im Exil und beschwört einen folgenschweren Sturm herauf. „Ohne jegliche Anstrengung, wie von einer übernatürlichen Macht besessen“, schrieb der Komponist dieses Werk in wenigen Tagen nieder.
Giörgy Ligeti hingegen benötigte für seine *Atmosphères* ein knappes halbes Jahr. Es wurde im Oktober 1961 bei den Donaueschinger Musiktagen mit großem Jubel ur-aufgeführt und zählt seither zu den bedeutendsten Werken des 20. Jahrhunderts. Es machte Ligeti zu einem der einflussreichsten Komponisten seiner Zeit. Die von ostasiatischen Klängen inspirierten *Atmosphères* zeigen, wie Ligeti „keine Ereignisse, sondern nur Zustände; keine Konturen und Gestalten, sondern nur den unbewölkerten, imaginären musikalischen Raum“ vertont. Der Beginn von Jean Sibelius’ 2. Sinfonie ist kaum zu erahnen, scheint die Musik doch aus dem Nichts zu kommen. Diese in Italien begonnene Sinfonie gehört zu den bekanntesten Werken des finnischen Komponisten. Bis zum grandiosen und emotionalen Finale, das den krönenden Abschluss bildet, hält Sibelius die Zuhrenden in Atem. Mit ständigen Stimmungswechseln führt er sie häufig aufs Glatteis oder mitten hinein in den Sturm.  
Dirigent: Moritz Gnann  
Mo 11. Mai, 20 Uhr → Stadthalle

**KONZERTE**

**5. Kammerkonzert**  
**Vier vernünftige Leute**  
Werke von Beethoven und Schubert  
Seit 2020 verbindet Razvan Hamza, Elvan Schumann, Antje Schmidt und Nico Treutler eine innige kammermusikalische Zusammenarbeit. In Anlehnung an Johann Wolfgang von Goethes berühmten Ausspruch vom Streichquartett als Gespräch „vier vernünftiger Leute“ widmet sich das Ensemble der Königsdisziplin der Kammermusik: dem gleichberechtigten musikalischen Dialog zwischen zwei Violinen, Viola und Violoncello. Ein besonderer Schwerpunkt ihres Repertoires liegt auf den Werken Ludwig van Beethovens, dessen Streichquartette Goethe zu seiner berühmten Charakterisierung inspirierten. So begannen sich in diesem Programm Beethovens Streichquartett op. 130 und die monumentale Große Fuge B-Dur op. 133, zwei Werke, die den kammermusikalischen Diskurs in radikale, visionäre Klangräume führen. Mit Franz Schuberts Streichquartett op. 125 Nr. 1 tritt diesem Beethoven’schen Dialog eine andere, lyrisch geprägte Klangwelt zur Seite, in der sich persönliche Innigkeit und formale Geschlossenheit verbinden. Erleben Sie durch dieses Aufeinandertreffen das Streichquartett als lebendigen Austausch: vier eigenständige Persönlichkeiten im Gespräch, vereint in Klang und Ausdruck.  
Mit: Razvan Hamza, Elvan Schumann, *Violine* | Antje Schmidt, *Viola* | Nico Treutler, *Violoncello*  
Mo 18. Mai, 19 Uhr → Foyer INTERIM

**GASTSPIELE**

**United Cowboys: Another Sleeping Beauty**  
United Cowboys präsentieren mit *Another Sleeping Beauty* eine freie Neuinterpretation von Tschaikowskis Ballett. In einer monumentalen Bühneninstallation verschmelzen Tanz, Video, Bild und Musik. Sieben Tänzer, angelehnt an die sieben Feen, bewegen sich zwischen Realität und Traum, Verführung und Irritation. Die Performance bildet den Abschluss ihrer eigenen Tschaikowski-Trilogie nach *Reminition Swanlake* und *The Nutcracker*.  
Fr 8. Mai, 19 Uhr → INTERIM  
Eintritt: 13 –48,50 Euro

**Billy Cobham Quintett**  
Theaterstübchen geht fremd  
Aufgewachsen in Brooklyn, spielte Billy Cobham früh professionell Schlagzeug und studierte an der LaGuardia High School. Nach seiner Zeit in der US Army Band prägte er den Jazz-Fusion maßgeblich, u. a. mit Miles Davis und als Mitbegründer des Mahavishnu Orchestra. Sein Soloalbum *Spectrum* (1973) gilt als Meilenstein des Genres. Bis heute veröffentlicht er der mittlerweile 81 Jährige Musik, unterrichtet und tourt weltweit.  
Mit: Billy Cobham (Schlagzeug), Gary Husband (Klavier), Rocco Zifarelli (Gitarre), Victor Cisternas (Bass), Bjorn Arko (Saxophon)  
Sa 9. Mai, 19:30 Uhr → Schauspielhaus  
Eintritt: 30 –49,50 Euro

Förderverein Kasseler Jazzmusik e.V. präsentiert: „Jazz im Tif“  
**Giovanni Mirabassi & Rosario Giuliani**  
Zwei international renommierte Jazzmusiker vereinen sich in einem spannenden Duo: Altsaxofonist Rosario Giuliani und Pianist Giovanni Mirabassi. Das Projekt feiert ihre italienischen Wurzeln und ihren festen Platz in der europäischen Jazzszene. Erstmals begegneten sie sich vor 30 Jahren in Paris, nun treffen sie erneut aufeinander und verbinden italienische Tradition mit amerikanischen Jazzeinflüssen auf höchstem musikalischem Niveau.  
Mit: Giovanni Mirabassi (Klavier), Rosario Giuliani (Saxophon)  
Fr 22. Mai 20:15 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum  
Eintritt: 24 Euro /20 Euro (Mitglieder)/ nur last min.an der AK für Schüler/ Stud. 12 Euro

**ATMO**  
Party at INTERIM w/ ZOKA & THO, DZEKO  
Rohe Energie elektronischer Clubkultur trifft auf die ästhetische Tiefe des Theaters. Treibende Klänge und ein Boiler Room Feeling lassen dich mitreißen. Hochkarätige DJs und eine unvergleichliche Atmosphäre erwarten dich. Intensiv, nah und kollektiv. Komm rein und spüre die ATMO.  
Fr 22. Mai, 17 bis 22 Uhr → Interim  
Eintritt: 20 Euro

# STAATSTHEATER KASSEL

# Mai 2026

# 55555

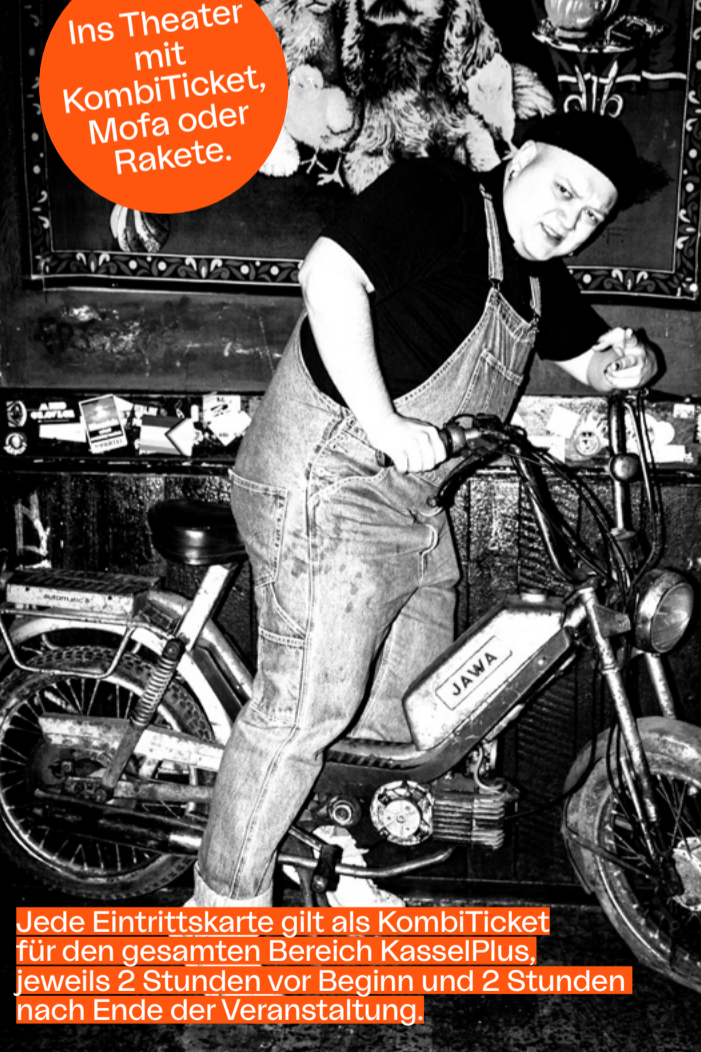
# 55555

# 55555

# 55555

# 55555

# 55555



**Jede Eintrittskarte gilt als KombiTicket für den gesamten Bereich KasselPlus, jeweils 2 Stunden vor Beginn und 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung.**